



Würden Sie gerne die kulturelle Vielfalt, die Naturerbe, die geschichtlichen Hintergründe, die köstliche Gastronomie und Weinsorten Friaul-Julisch Venetiens besser kennenlernen? Möchten Sie die schönsten und pittoresken Sehenswürdigkeiten besichtigen? Wenn Sie in unserer Website surfen werden, können Sie zum größten Teil Ihre Neugier stillen.

Lassen Sie sich von dem Gebietesführer die kleinen Feldstrassen, Weinberge und Wasserkursen entlangführen. Sie werden plötzlich in ein bezauberndes Geschichtsbuch Europas auftauchen. Woher Sie kommen mögen, aus Österreich oder aus Deutschland, aus Slowenien oder aus Kroatien, aus Veneto oder aus anderen Gebieten Italiens, ist in diesem Teil des Staates, von allen Wegen her, die Mittelmeeratmosphäre sofort zu erkennen.

Die Website der „Gebiete“ wächst ständig. Wir werden Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie uns irgendwelche Lücken, Hinweise oder Anmerkungen zum besseren Surfen an unsere Adresse mitteilen können: info@territori.it.

PROJEKT

Gebiete beschreibt eine weite Fläche, die sich in vier Teile aufteilt (Lagune, das Gebiet des

Flusses Isonzo, Karst und Collio). Es repräsentiert auch zum größten Teil die Landschaft Friaul-Julisch-Venetiens.

Nachdem Sie die antike Aquileia und die kleine Stadt von Gradisca d'Isonzo besichtigen haben, nachdem Sie durch die winzigen Sträßchen der Insel Grado gelaufen sind, nach der Besichtigung der Stadt Villa Vicentinas, wird Ihnen der Gebietsführer beim besseren Kennenlernen dieses einzigartigen Teils Italiens helfen. Er schlägt Ihnen einfache Routen vor, so können Sie sich selbst auf den Weg der Entdeckung machen.

LAGUNE

Die Lagune liegt zwischen den Mündungen der Flüsse Tagliamento und Isonzo. Sie war schon während der Glazialzeit vor sechs Jahrtausenden wegen der Meeresspiegelhebung entstanden.

Die Lagune besteht aus zwei verschiedenen Gebieten – Marano und Grado. Sie ist 32 Km lang und durchschnittlich 5 Km breit.

Im Winter tobt hier die Bora und im Sommer erreicht das Wasser undenkbar hohe Temperaturen.

Die Lagune Friaul-Julisch-Venetiens ist eine wichtige biologische Quelle, die das Lebensstandard und die Arbeitsplätze vieler Fischer und Landwirten sichert.

Hinter der Lagune und nicht nur wo sich die Ebene Nieder-Friauls ausdehnt, sind viele kleine abgelegene Kirchen zu sehen. Die sind echte Kunstschatze und zusammen mit den Steinhäusern, die am Rande der Wälder und bebauten Felder liegen, sind ein Beweis der langen Anwesenheit des Menschen.

Das ist ein Mikrokosmos und es lohnt sich ihn näher kennenzulernen.

▼ Monfalcone, Marina Julia.

▼ Belvedere, pineta San Marco.





ISONZO

Nicht weit weg von Grado mündet der Fluss Isonzo – der auch das ganze Gebiet von Görz bis zum Adriameer charakterisiert. Dieses Gebiet nennt man Isontino.

Isonzo ist kein gro_er Fluss (er ist zwar nur 136 km lang; durch Italien fließt er nur 40 km lang). Er spielt aber die Hauptrolle in der Geschichte dieser Gebiete. Über die Furten (wie zum Beispiel bei Casseglano – San Pier d'Isonzo) gingen mehrere Heeren, die eine unverwischbare Spur hinter sich ließen. So zum Beispiel die Turken, die später die Richtung Friaul einschlugen. Auch Napoleon hat die Franzosen hierbei geführt.

Das ganze Gebiet Isonzos bietet Ihnen eine wunderschöne Landschaft zu genie_en. Besonders schön ist das Feuchtgebiet der Flussmündung der „Isola della Cona“. Hier befindet sich auch ein Naturpark.

KARST

Nach Osten erstreckt sich das bekannte kalksteinige Karstgebiet mit seinen sanften Hügeln. Karst bedeckt sich mit unterschiedlichen Farben, mit Grau des Kalksteines, mit Grün der Wälder, Büsche und Gräser, und dem typischen Rot-Braun der Karsterde.

Dieses Gebiet war schon während der Urgeschichte besiedelt (die Ruinen der Castellieri, die uralten Befestigungen, sind noch zu sehen).

Auf erstem Blick sieht das Gelände ziemlich steinig und kahl aus, in Wirklichkeit ist aber von gro_er Bedeutung, insbesondere was die Natur betrifft, da sie hier üppig wächst.

Da der Karst während des ersten Weltkriegs zur Bühne der Grausamkeiten geworden ist, ist heute ein starker Wille des friedlichen Zusammenlebens der Einwohner zu erkennen. So wurden zum Beispiel die Wege, die sich durch die Schützengräben und Befestigungen schlängeln, die „Routen des Friedens“ genannt. Sie erinnern uns noch heute an Heldentaten und traurige Momente.



COLLIO

Collio ist meistens für seinen guten und weltberühmten Wein bekannt. Die Landschaft Collios besteht aus sanften grünen Hügeln, die sich über Häuser, Weinreben, kleine Kirchen und Robinienwälder erstreckt. Die höchsten Berge sind Monte Quarin (bei Cormons) mit 274 Meter und San Floriano mit 277 Meter.

Das Gebiet, das schon während der Urgeschichte bewohnt war, ist mit vielen Strassen versehen, so dass die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten sehr günstig ist.

THEMATISCHE ROUTEN

Das Projekt nimmt im Betracht neun thematische Routen. Man kann sie mit dem Auto, Fahrrad oder Boot durchfahren. Möchten Sie Pferd reiten? Kein Problem! Diese Routen erlauben Ihnen auch das.

Zur Zeit wurden drei thematische Routen fertiggestellt und die kann man mit dem Auto oder Fahrrad durchfahren.

▲ Savogna d'Isonzo, il Brestovec.

◀ Cervignano, il borgo di Strassoldo.

